



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

18. März 2005

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Januar 2005

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Januar 2005 auf 7,2 %, verglichen mit 7,3 % im Dezember. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug die jährliche Wachstumsrate im Januar 1,1 % nach 1,2 % im Dezember.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Januar dieses Jahres insgesamt 759,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 670,6 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 89,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) lag im Januar bei 7,2 %, verglichen mit 7,3 % im Dezember (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 1,6 % im Dezember 2004 auf 3,4 % im Berichtsmonat erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor sank die entsprechende Jahresrate von 9,5 % im Dezember vergangenen Jahres auf 9,0 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Januar auf 13,1 % nach 13,2 % im Dezember. Bei den öffentlichen Haushalten lag die entsprechende Jahresrate im Januar bei 5,5 %, verglichen mit 5,4 % im Vormonat.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Schuldverschreibungen von 5,0 % im Dezember 2004 auf 1,9 % im Januar (siehe Tabelle 1

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

und Abbildung 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen stieg die Jahresrate im gleichen Zeitraum von 7,5 % auf 7,8 % an. Die Jahreswachstumsrate der festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 4,5 % im Dezember letzten Jahres auf 4,9 % im Berichtsmonat. Bei den variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen blieb die entsprechende Rate im Januar 2005 mit 18,4 % unverändert gegenüber dem Vormonat.

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 7,0 % im Dezember letzten Jahres auf 6,8 % im Berichtsmonat sank. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen nahm die Jahresrate im selben Zeitraum von 11,0 % auf 12,2 % zu (siehe Tabelle 1).

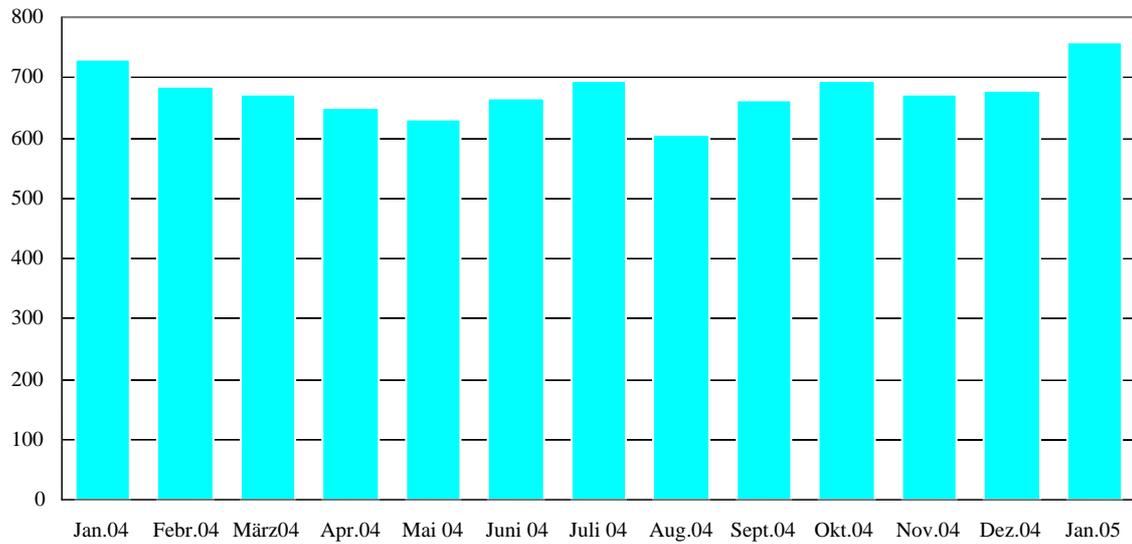
Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Januar insgesamt 1,1 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 1,8 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von -0,7 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im Berichtsmonat auf 1,1 %, verglichen mit 1,2 % im Dezember (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Januar 0,8 % nach 0,9 % im Dezember. Bei den MFIs belief sich die entsprechende Wachstumsrate im Januar auf 2,9 % und wies damit gegenüber dem Vormonat keine Veränderung auf. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften nahm sie von 1,1 % im Dezember 2004 auf 0,8 % im Januar ab.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Januar 2005 insgesamt 4 136 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Januar 2004 entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten von 9,2 %, nach einem Anstieg von 10,6 % im Dezember (siehe Tabelle 3).

Neben den Entwicklungen für Januar 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

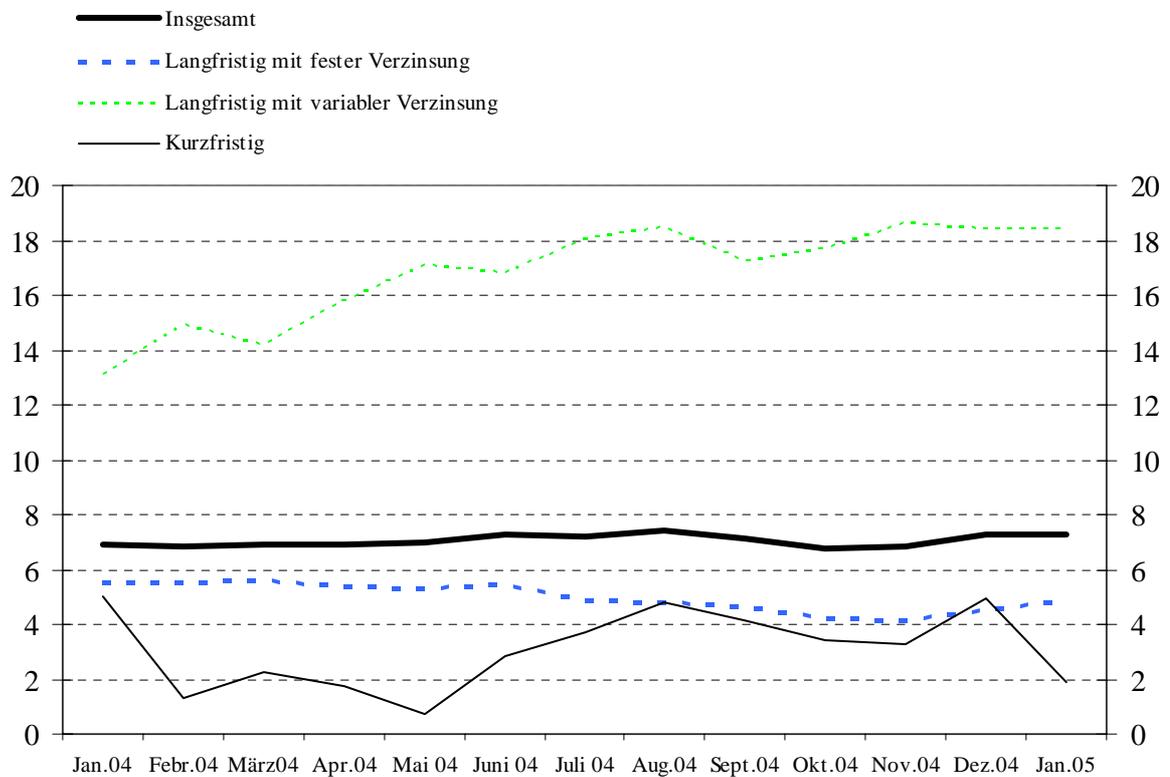
Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



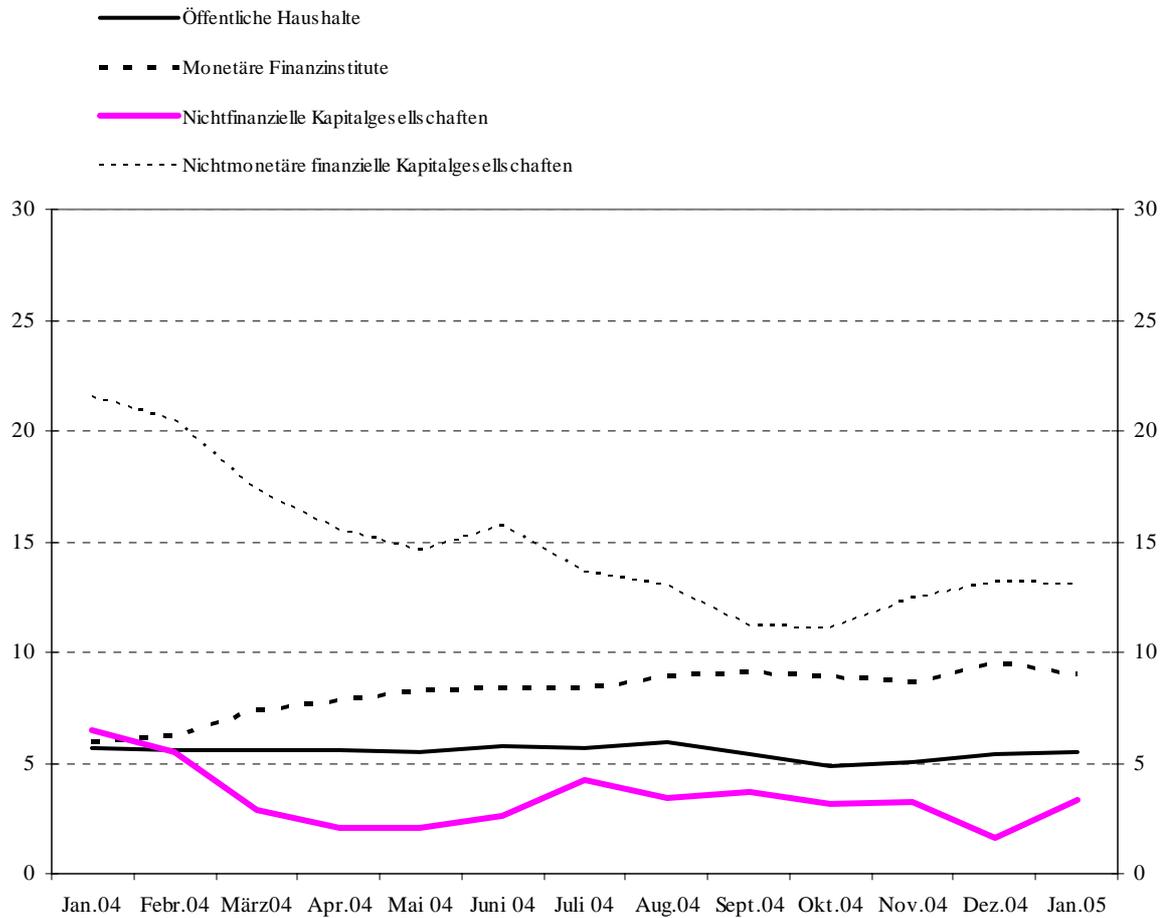
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeit
(Veränderung in %)



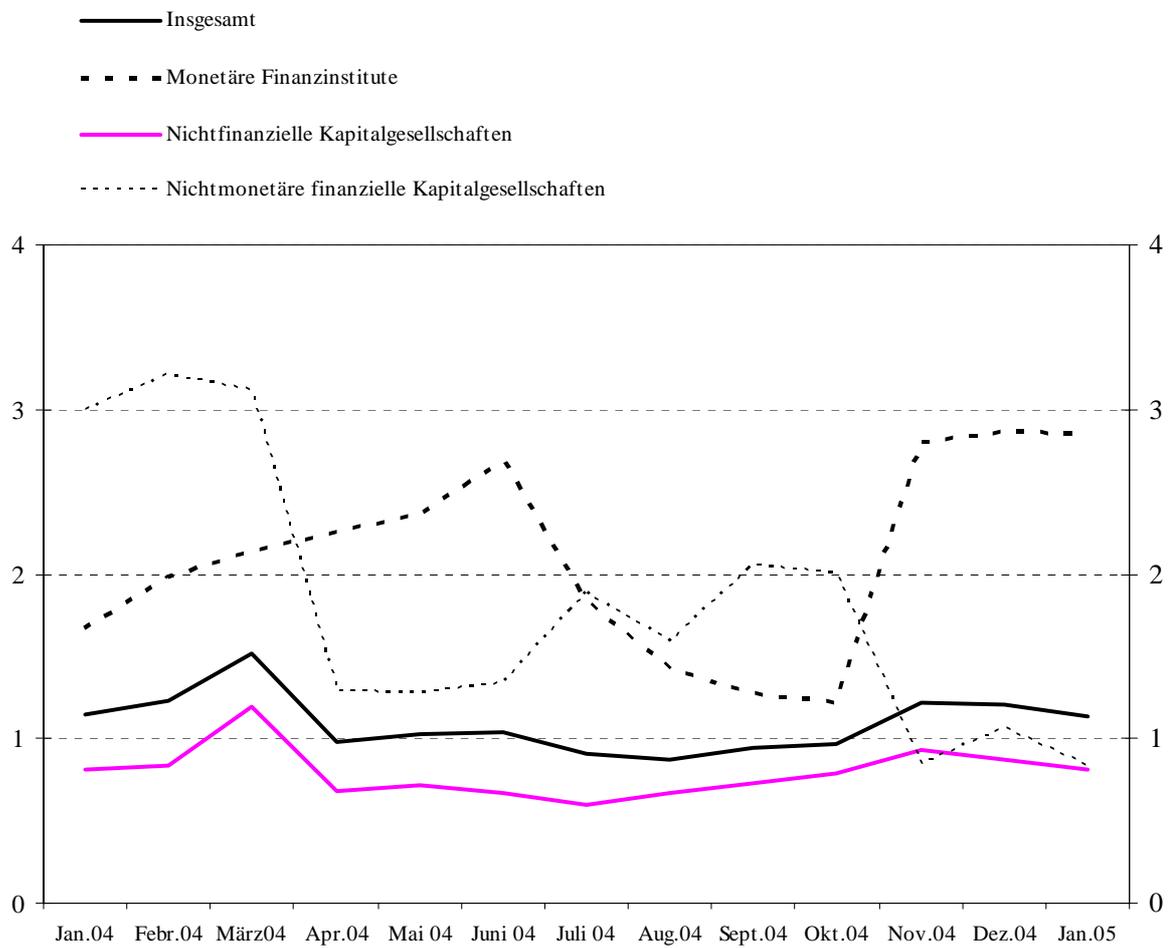
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
 (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
 (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeit ²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ³⁾											
	Jan. 2004	absatz	Jan. 2005 ⁴⁾	absatz	Jan. 2004	absatz	absatz	absatz	Jan. 2005	absatz	absatz	absatz	2003	2004	2004 Q1	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	Aug. 04	Sept. 04	Okt. 04	Nov. 04	Dez. 04	Jan. 05
Insgesamt	8.782,3	672,5	619,4	53,0	9.306,7	679,1	699,0	-19,9	9.541,9	759,6	670,6	89,0	6,8	7,0	6,9	7,0	7,3	6,9	7,4	7,1	6,7	6,8	7,3	7,2
- davon:																								
in Euro	8.036,9	633,0	587,5	45,5	8.516,7	647,4	665,8	-18,4	8.668,5	712,5	641,4	71,1	6,4	6,7	6,7	6,6	6,9	6,5	7,0	6,7	6,4	6,4	7,0	6,8
in anderen Währungen	745,4	39,5	32,0	7,5	790,0	31,7	33,2	-1,5	873,4	47,1	29,1	18,0	10,2	10,8	8,9	11,4	11,7	11,1	12,3	11,0	10,9	11,3	11,0	12,2
Kurzfristig ²⁾	874,5	513,1	511,7	1,4	864,6	543,8	582,8	-39,0	939,7	565,2	543,3	21,9	14,1	3,2	3,5	1,7	4,0	3,7	4,8	4,2	3,4	3,3	5,0	1,9
- davon:																								
in Euro	794,7	489,5	488,1	1,4	792,9	523,0	560,8	-37,8	828,5	538,5	521,7	16,8	15,7	3,1	4,3	1,5	3,0	3,5	3,3	3,5	3,1	3,3	5,1	2,1
in anderen Währungen	79,8	23,6	23,6	0,0	71,7	20,8	22,0	-1,2	111,2	26,7	21,6	5,1	1,3	5,0	-3,1	3,5	15,0	5,3	22,1	11,5	6,2	2,4	3,0	-0,9
Langfristig ³⁾	7.907,8	159,4	107,7	51,7	8.442,1	135,3	116,2	19,2	8.602,3	194,4	127,3	67,1	6,0	7,5	7,3	7,6	7,6	7,3	7,7	7,4	7,1	7,2	7,5	7,8
- davon:																								
in Euro	7.242,3	143,5	99,4	44,1	7.723,8	124,4	105,0	19,4	7.840,0	174,0	119,8	54,3	5,5	7,1	7,0	7,2	7,3	6,9	7,4	7,1	6,7	6,8	7,1	7,3
in anderen Währungen	665,6	15,9	8,3	7,6	718,3	10,9	11,2	-0,3	762,2	20,4	7,5	12,8	11,4	11,5	10,5	12,4	11,3	11,6	11,3	10,9	11,3	12,2	11,7	13,7
- darunter festverzinslich:	6.151,1	100,3	75,4	24,9	6.378,7	70,3	74,5	-4,2	6.443,1	141,6	88,3	53,3	5,2	5,0	5,6	5,4	4,9	4,3	4,8	4,7	4,2	4,1	4,5	4,9
in Euro	5.644,2	90,5	69,8	20,7	5.852,2	64,2	66,7	-2,5	5.895,8	127,1	83,2	43,9	4,6	4,8	5,4	5,1	4,7	4,0	4,7	4,4	3,9	3,7	4,2	4,4
in anderen Währungen	506,9	9,7	5,6	4,2	526,5	6,1	7,7	-1,6	547,3	14,5	5,1	9,4	11,8	8,0	7,9	9,3	7,0	7,8	6,7	7,3	7,5	8,3	7,7	10,0
- darunter variabel verzinslich:	1.593,2	51,8	27,3	24,5	1.881,3	58,7	26,0	32,7	1.891,3	44,7	37,6	7,2	8,8	16,5	13,8	16,1	17,9	18,0	18,5	17,2	17,7	18,6	18,4	18,4
in Euro	1.452,4	46,5	24,9	21,6	1.710,9	54,6	22,9	31,7	1.715,9	40,0	35,2	4,9	8,9	16,0	13,4	15,7	17,2	17,5	17,8	16,7	17,0	18,0	17,8	17,8
in anderen Währungen	140,8	5,3	2,4	2,9	170,5	4,1	3,1	1,0	175,4	4,7	2,4	2,3	8,0	21,7	17,7	20,2	24,5	23,9	25,7	22,2	23,8	24,9	24,0	24,7

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.

3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeit³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum iH% ⁵⁾											
	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	absatz	2003	2004	2004Q1	2004Q2	2004 Q3	2004Q4	Aug.04	Sept.04	Okt.04	Nov.04	Dez.04	Jan.05
	Jan. 2004	Febr. 04 - Jan. 05 ⁴⁾			Dez. 2004				Jan. 2005															
Insgesamt	8.782,3	672,5	619,4	53,0	9.306,7	679,1	699,0	-19,9	9.541,9	759,6	670,6	89,0	6,8	7,0	6,9	7,0	7,3	6,9	7,4	7,1	6,7	6,8	7,3	7,2
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.320,2	440,0	415,2	24,8	3.592,2	504,6	488,6	15,9	3.746,8	491,4	475,7	15,7	5,1	8,0	6,3	8,0	8,7	9,0	8,9	9,1	8,9	8,7	9,5	9,0
Kurzfristig	377,8	367,1	364,7	2,4	399,8	435,6	428,8	6,8	454,8	409,2	407,2	2,0	12,1	2,2	-1,8	-1,7	4,9	8,0	7,3	5,9	7,2	7,1	13,2	7,6
Langfristig	2.942,4	72,9	50,5	22,5	3.192,4	69,0	59,8	9,2	3.292,0	82,1	68,4	13,7	4,2	8,8	7,4	9,4	9,2	9,1	9,1	9,5	9,1	8,9	9,1	9,1
- darunter																								
festverzinslich	1.889,0	34,3	29,5	4,7	1.929,0	31,6	36,8	-5,1	1.943,3	44,2	34,3	9,9	2,1	3,0	3,0	3,8	3,0	2,3	2,7	3,2	2,2	1,8	2,6	3,0
variabel verzinslich	965,3	34,0	19,0	14,9	1.145,7	31,6	20,8	10,8	1.148,8	33,5	32,9	0,7	8,3	18,3	15,2	18,8	19,0	20,0	19,4	19,6	20,4	20,4	19,0	18,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.261,6	104,9	95,9	9,0	1.352,2	100,5	86,4	14,1	1.362,8	91,9	85,3	6,7	16,8	9,6	13,3	9,0	8,6	7,7	8,4	7,6	7,3	8,1	7,8	8,6
<i>davon:</i>																								
Nichtmonetäre finanzielle																								
Kapitalgesellschaften	673,3	19,2	11,8	7,3	758,2	33,5	10,5	23,0	758,8	9,8	11,9	-2,0	25,8	15,1	20,5	15,5	13,3	11,9	13,0	11,1	11,1	12,4	13,2	13,1
Kurzfristig	5,8	3,7	3,6	0,1	7,4	3,5	2,5	1,0	7,1	4,2	4,5	-0,3	1,1	-9,6	-17,9	-16,6	-10,7	8,9	-8,6	6,2	4,5	7,7	22,3	23,3
Langfristig	667,5	15,4	8,2	7,2	750,8	30,0	8,0	22,0	751,7	5,6	7,3	-1,7	26,1	15,4	21,0	15,9	13,6	11,9	13,2	11,2	11,1	12,5	13,1	13,0
- darunter																								
festverzinslich	406,3	6,5	4,7	1,8	422,9	6,8	4,3	2,5	425,2	4,0	4,3	-0,3	15,3	7,6	12,6	9,5	4,9	4,2	4,0	3,4	3,5	4,9	4,8	5,3
variabel verzinslich	258,1	9,0	3,6	5,4	324,7	23,2	3,7	19,5	323,3	1,6	3,0	-1,5	53,4	29,7	37,7	27,9	29,6	25,0	30,6	25,0	24,3	25,0	26,4	25,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	588,4	85,7	84,0	1,7	594,0	67,0	75,9	-8,8	604,0	82,1	73,4	8,7	8,6	3,7	6,0	2,3	3,6	3,0	3,4	3,7	3,2	3,3	1,6	3,4
Kurzfristig	98,0	77,9	77,8	0,1	90,2	61,3	69,9	-8,6	99,9	77,3	67,8	9,5	5,7	0,8	-1,8	2,1	4,0	-1,3	3,6	0,9	-2,2	0,0	-4,1	1,6
Langfristig	490,4	7,8	6,3	1,5	503,8	5,8	6,0	-0,2	504,1	4,8	5,6	-0,8	9,2	4,3	7,7	2,3	3,5	3,9	3,4	4,2	4,3	3,9	2,7	3,7
- darunter																								
festverzinslich	416,1	4,9	5,1	-0,2	411,9	2,7	5,1	-2,4	411,4	3,6	5,2	-1,6	11,9	3,2	8,6	2,6	1,2	0,7	0,7	1,2	1,7	0,4	-1,1	-0,5
variabel verzinslich	60,6	2,5	1,0	1,5	77,9	2,9	0,3	2,6	78,9	1,1	0,3	0,8	-13,4	8,2	-8,9	-2,4	18,3	29,5	20,2	24,9	26,8	32,5	33,6	30,5
Öffentliche Haushalte	4.200,5	127,6	108,4	19,2	4.362,3	74,0	124,0	-50,0	4.432,3	176,3	109,6	66,7	5,4	5,5	5,6	5,6	5,8	5,1	6,0	5,4	4,9	5,0	5,4	5,5
<i>davon:</i>																								
Zentralstaaten (Bund)	3.978,0	120,8	104,3	16,5	4.112,9	68,9	119,8	-50,9	4.177,1	166,2	105,2	61,0	4,5	4,9	4,8	5,0	5,2	4,6	5,4	4,9	4,4	4,5	4,9	5,0
Kurzfristig	389,0	61,8	63,1	-1,3	362,3	41,2	78,5	-37,3	372,8	72,1	61,6	10,5	19,2	4,9	11,4	5,2	3,1	0,5	2,8	2,8	0,9	-0,2	-1,3	-4,1
Langfristig	3.589,0	59,0	41,2	17,8	3.750,6	27,7	41,3	-13,6	3.804,3	94,1	43,6	50,5	3,2	4,9	4,2	4,9	5,4	5,0	5,7	5,1	4,8	5,1	5,5	6,0
- darunter																								
festverzinslich	3.273,1	51,5	35,0	16,5	3.429,9	27,3	27,5	-0,2	3.472,5	82,9	43,3	39,6	4,4	5,7	5,3	5,8	6,1	5,6	6,3	5,7	5,4	5,5	5,9	6,1
variabel verzinslich	257,4	5,3	3,3	2,0	273,7	0,0	1,1	-1,1	281,2	7,5	0,2	7,3	-9,2	0,4	-4,4	0,8	3,0	2,1	4,3	0,3	0,1	3,6	4,8	9,1
Sonstige öffentliche Haushalte	222,5	6,8	4,1	2,7	249,4	5,1	4,2	1,0	255,2	10,1	4,5	5,6	26,0	17,5	21,4	18,5	16,4	14,4	16,8	15,4	14,2	14,3	14,1	14,8
Kurzfristig	3,9	2,6	2,5	0,1	4,9	2,3	3,1	-0,9	5,1	2,3	2,2	0,2	-2,0	28,7	6,8	15,4	30,6	66,6	35,1	65,4	63,5	78,5	50,3	30,1
Langfristig	218,6	4,2	1,6	2,6	244,5	2,9	1,0	1,8	250,1	7,8	2,3	5,5	26,7	17,3	21,7	18,5	16,1	13,6	16,5	14,6	13,4	13,3	13,6	14,5
- darunter																								
festverzinslich	166,5	3,1	1,1	2,0	185,0	1,9	0,8	1,0	190,8	6,9	1,2	5,7	22,6	14,7	18,4	15,2	13,5	12,1	14,4	13,1	11,9	11,6	12,5	14,6
variabel verzinslich	51,8	1,1	0,5	0,6	59,3	1,0	0,2	0,8	59,1	0,9	1,1	-0,2	43,2	26,5	33,5	30,2	25,2	18,8	23,7	20,1	18,7	19,1	17,2	14,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) *Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.*
- 2) *Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).*
- 3) *Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.*
- 4) *Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.*
- 5) *Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.*

Tabelle 3

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen ¹⁾

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Jan. 2004	Febr. 04 - Jan. 05 ²⁾			Dez. 2004				Jan. 2005				2003	2004	2004 Q1	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	Aug. 04	Sept. 04	Okt. 04	Nov. 04	Dez.04	Jan. 05		
Insgesamt	3.788,6	5,6	2,0	3,6	4.034,6	5,4	1,6	3,9	10,6	4.135,6	1,1	1,8	-0,7	9,2	0,9	1,1	1,2	1,1	0,9	1,1	0,9	0,9	1,0	1,2	1,2	1,1
MFIs	584,1	1,9	0,4	1,4	643,7	1,2	0,0	1,2	13,0	662,6	0,1	0,0	0,1	13,4	0,9	2,0	1,9	2,3	1,7	2,0	1,4	1,3	1,2	2,8	2,9	2,9
Kapitalgesellschaften ohne MFIs davon:	3.204,5	3,7	1,6	2,2	3.390,8	4,2	1,6	2,6	10,2	3.473,0	1,0	1,8	-0,8	8,4	0,9	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	372,3	0,3	0,1	0,3	406,4	0,3	0,1	0,2	16,6	409,3	0,2	0,0	0,2	9,9	1,6	2,0	3,1	1,6	1,7	1,5	1,6	2,1	2,0	0,8	1,1	0,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2.832,2	3,4	1,5	1,9	2.984,4	3,9	1,4	2,4	9,3	3.063,7	0,8	1,8	-1,0	8,2	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.